

# Inhaltsverzeichnis

**Sagen aus dem Bielatale** ..... 3



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

# Sagen aus dem Bielatal

(Kanzelstein, Singbrunnen u. a.)

M. 1, 95, 96;  
Götzinger, Schandau, S. 362;  
Albina, S. 131.  
«Über Berg und Tal», 2. Jahrgang, Nr. 1, S. 93.

1. Als im Bielagrunde die Hammerwerke noch im vollen Gange waren, ist von den Besitzern ein Kandidat des geistlichen Amtes als Hammerwerksprediger angenommen worden. Dieser hat nun den Kanzelstein an der Biela, der davon seinen Namen trägt, zuweilen dazu benutzt, um von ihm herab Religionsvorträge zu halten, und es sollen sich dann zahlreiche Zuhörer unter dem Steine versammelt haben.

2. In dem oberen Bielagrunde, nahe dem Lattenwege, tritt ein starker Quell zu Tage, welcher der Singbrunnen heißt. Vor der Reformation soll zur Osterzeit von dem Rosenthaler Schullehrer mit der Schuljugend unter Gesang das jährliche Weihwasser für die Kirche daselbst geholt worden sein, weshalb genannter Quell seinen Namen erhielt. (Vgl. Sage Nr. 19: Der tote Schullehrer).

3. Der letzte Hammerherr im Bielagrunde hatte eine Tochter, die so schön war, daß er sie nur bei Nacht spazieren gehen lassen konnte. Anders konnte er sie vor dem Andrang der Freier nicht schützen.

*Anm.: Die Verhüttung von Eisenerz ist im Bielatal seit dem 15. Jahrhundert nachweisbar. Einen Oberen und Niederen Singstein gibt es auch bei Postelwitz. Auf ihnen sangen vor Ostern allabendlich Gruppen von größeren Schulknaben Osterlieder. Der Brauch des Ostersingens war auch in anderen Orten der Sächsischen Schweiz verbreitet.*

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

---

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur174&rev=1690313587>

Last update: **2025/01/30 11:20**

